

Die elfte Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 45

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

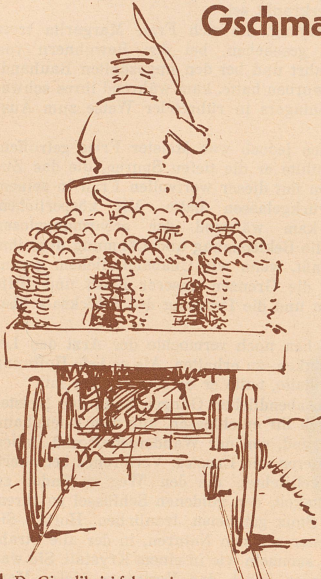
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE ELFTE SEITE

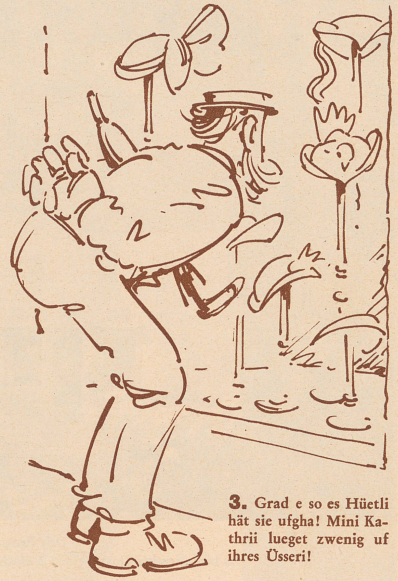
De Gigerliheiri zeigt Gschmack



1. De Gigerliheiri fahrt mit siner beschte Oepfelsorte i d'Stadt. Reinette! Derig wo me bis im Frühlig cha lagere! Zur Frau Schlängg. Hü, Lisi!



2. Er chunnt ebe rächt. D'Frau Generaldiräkter Schlängg geht grad zum Huus us. Sie wirft en z'friedne Blick uf d'Oepfel, und de Heiri wirft en Blick uf d'Frau Generaldiräkter.



3. Grad e so es Hüetli hät sie ufgha! Mini Kathrii lueget zwenig uf ihres Üsseri!



4. Hm, schön aber chöschtli -



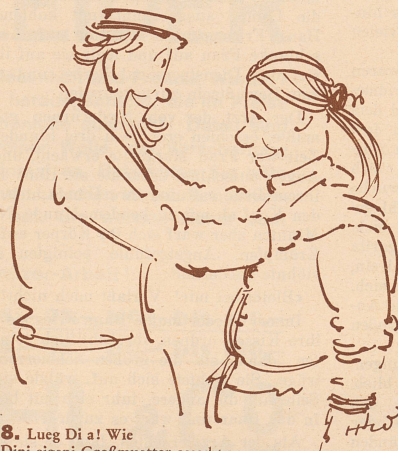
5. Potz Blitz! Kleider machen Leute.



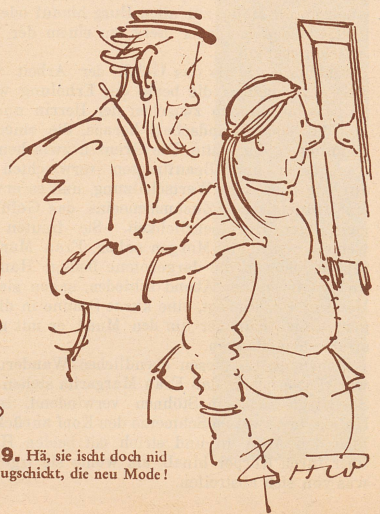
6. So gseht die Sach vo hinne us! Aber der anderi Huet hät me Schigg!



7. Du liebi Ziit. Heiri, was bischt au!?



8. Lueg Di a! Wie Dini eigeni Großmuetter gsecht us, wo sie tuusig Wuche-n-alt gsi ischt.



9. Hä, sie ischt doch nid ugschickt, die neu Mode!